



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Roland Magerl AfD**
vom 04.05.2022

Kontrastmitteluntersuchungen in Bayern

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 1.1 Wie viele Kontrastmitteluntersuchungen mit nicht-ionischen Kontrastmitteln – unterteilt in monomer und dimer – führten nach Kenntnis der Staatsregierung niedergelassene bayerische Radiologen in den Jahren 2016 bis 2021 durch (aufgelistet nach Jahren)? 3
- 1.2 Wie viele Kontrastmitteluntersuchungen mit MRT-Kontrastmitteln – unterteilt in Gadolinium und Gadobutrol dimer – führten nach Kenntnis der Staatsregierung niedergelassene bayerische Radiologen in den Jahren 2016 bis 2021 durch (aufgelistet nach Jahren)? 3
- 1.3 Wie viele Kontrastmitteluntersuchungen mit leberspezifischen MRT-Kontrastmitteln führten nach Kenntnis der Staatsregierung niedergelassene bayerische Radiologen in den Jahren 2016 bis 2021 durch (aufgelistet nach Jahren)? 3
2. Wie viele Kontrastmitteluntersuchungen mit intraartikulär anzuwendenden MRT-Kontrastmitteln (gadoliniumhaltig 0,04 oder 0,05 mmol Konzentration) führten nach Kenntnis der Staatsregierung niedergelassene bayerische Radiologen in den Jahren 2016 bis 2021 durch (aufgelistet nach Jahren)? 3
- 3.1 Wie viele Liter nicht-ionisches Kontrastmittel – unterteilt in monomere und dimere Kontrastmittel – wurden nach Kenntnis der Staatsregierung von bayerischen Radiologen in den Jahren 2016 bis 2021 verbraucht (aufgelistet nach Jahren)? 4
- 3.2 Wie viele Liter MRT-Kontrastmittel – unterteilt in Gadolinium und Gadobutrol – wurden nach Kenntnis der Staatsregierung von bayerischen Radiologen in den Jahren 2016 bis 2021 verbraucht (aufgelistet nach Jahren)? 4
- 3.3 Wie viele Liter leberspezifisches MRT-Kontrastmittel wurden nach Kenntnis der Staatsregierung von bayerischen Radiologen in den Jahren 2016 bis 2021 verbraucht (aufgelistet nach Jahren)? 4

4. Wie viele Liter intraartikulär anzuwendendes MRT-Kontrastmittel (gadoliniumhaltig 0,04 oder 0,05 mmol Konzentration, aufgelistet nach Jahren) wurden verbraucht?	4
Hinweise des Landtagsamts	6

Antwort

des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege

vom 01.06.2022

Vorbemerkung

Die Sicherstellung der ambulanten vertragsärztlichen und vertragspsychotherapeutischen Versorgung der Bevölkerung in Bayern ist gesetzliche Aufgabe der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB). Diese Aufgabe hat der zuständige Bundesgesetzgeber der KVB als Selbstverwaltungsangelegenheit übertragen; die KVB erfüllt diese Aufgabe daher in eigener Zuständigkeit und Verantwortung. Der Staatsregierung liegen keine eigenen Daten bzw. Datenquellen zum Stand der ambulanten vertragsärztlichen und vertragspsychotherapeutischen Versorgung vor. Zur Beantwortung der vorliegenden Fragestellungen wurde daher auf eine Stellungnahme der KVB und die damit übersandten Daten zum Stand der vertragsärztlichen Versorgung zurückgegriffen. Daten zu privat abgerechneten Behandlungen liegen weder der KVB noch der Staatsregierung vor. Für den stationären Bereich liegen der Staatsregierung zur Beantwortung der Fragen 3.1, 3.2, 3.3 und 4 keine Daten vor.

Zudem wies die KVB darauf hin, dass sich die spezifisch angefragten Zahlenangaben in den vorliegenden Fragestellungen dieser Schriftlichen Anfrage nicht direkt aus den reinen Abrechnungsdaten ablesen lassen würden, sondern ausschließlich mit erheblichem Zeitaufwand über aufwendige Umrechnungen der eingereichten Abrechnungsdaten der einzelnen Vertragsärzte ermittelt werden könnten.

- 1.1 Wie viele Kontrastmitteluntersuchungen mit nicht-ionischen Kontrastmitteln – unterteilt in monomer und dimer – führten nach Kenntnis der Staatsregierung niedergelassene bayerische Radiologen in den Jahren 2016 bis 2021 durch (aufgelistet nach Jahren)?**
- 1.2 Wie viele Kontrastmitteluntersuchungen mit MRT-Kontrastmitteln – unterteilt in Gadolinium und Gadobutrol dimer – führten nach Kenntnis der Staatsregierung niedergelassene bayerische Radiologen in den Jahren 2016 bis 2021 durch (aufgelistet nach Jahren)?**
- 1.3 Wie viele Kontrastmitteluntersuchungen mit leberspezifischen MRT-Kontrastmitteln führten nach Kenntnis der Staatsregierung niedergelassene bayerische Radiologen in den Jahren 2016 bis 2021 durch (aufgelistet nach Jahren)?**
- 2. Wie viele Kontrastmitteluntersuchungen mit intraartikulär anzuwendenden MRT-Kontrastmitteln (gadoliniumhaltig 0,04 oder 0,05 mmol Konzentration) führten nach Kenntnis der Staatsregierung niedergelassene bayerische Radiologen in den Jahren 2016 bis 2021 durch (aufgelistet nach Jahren)?**

Die Fragen 1.1, 1.2, 1.3 und 2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die KVB verwies zu den oben aufgeführten Fragestellungen zunächst auf ihre Datengrundlage: Alle bayerischen Vertragsärzte, die gemäß der bayerischen Kontrastmittel-

vereinbarung abrechnen (grundsätzlich Radiologen; für nicht-ionische Kontrastmittel – KM auch andere Arztfachgruppen).

Untersuchungshäufigkeiten mit Kontrastmittel (KM) in Tausend	Frage	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021
Nicht-ionische monomere KM	1.1	253,8	248,8	260,9
Nicht-ionische dimere KM	1.1	3,7	4,2	4,6
MRT KM gadoliniumhaltig 0,5 molar	1.2	417,4	298,6	324,2
MRT KM gadoliniumhaltig 1 molar	1.2	69,5	119,9	97,1
MRT KM leberspezifisch	1.3	3,9	4,4	4,6
MRT KM intraartikulär	2.1	0,6	0,7	1,0

Hinsichtlich der angefragten Zahlenangaben für die Jahre 2016 bis 2018 teilte die KVB folgende Häufigkeiten von Kontrastmitteluntersuchungen mit:

- 2. Quartal 2016 bis 1. Quartal 2017: 772 617 (vier Quartale)
- 2. Quartal 2017 bis 1. Quartal 2018: 769 497 (vier Quartale)
- 2. Quartal 2018 bis 1. Quartal 2019: 759 354 (vier Quartale)

Eine weitergehende, nach den jeweiligen Kontrastmitteln spezifizierte Ermittlung der Untersuchungshäufigkeiten wurde aufgrund des unverhältnismäßig hohen Aufwands nicht vorgenommen. Diesbezüglich wird auf die Ausführungen in der Vorbemerkung verwiesen.

- 3.1 Wie viele Liter nicht-ionisches Kontrastmittel – unterteilt in monomere und dimere Kontrastmittel – wurden nach Kenntnis der Staatsregierung von bayerischen Radiologen in den Jahren 2016 bis 2021 verbraucht (aufgelistet nach Jahren)?**
- 3.2 Wie viele Liter MRT-Kontrastmittel – unterteilt in Gadolinium und Gadobutrol – wurden nach Kenntnis der Staatsregierung von bayerischen Radiologen in den Jahren 2016 bis 2021 verbraucht (aufgelistet nach Jahren)?**
- 3.3 Wie viele Liter leberspezifisches MRT-Kontrastmittel wurden nach Kenntnis der Staatsregierung von bayerischen Radiologen in den Jahren 2016 bis 2021 verbraucht (aufgelistet nach Jahren)?**
- 4. Wie viele Liter intraartikulär anzuwendendes MRT-Kontrastmittel (gadoliniumhaltig 0,04 oder 0,05 mmol Konzentration, aufgelistet nach Jahren) wurden verbraucht?**

Die Fragen 3.1, 3.2, 3.3 und 4 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die KVB verwies auf ihre Datengrundlage: Alle bayerischen Vertragsärzte, die gemäß der bayerischen Kontrastmittelvereinbarung abrechnen (grundsätzlich Radiologen; für nicht-ionische Kontrastmittel – KM auch andere Arztfachgruppen).

KM Menge in Liter in Tausend	Frage	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021
Nicht-ionische monomere KM	3.1	22,61	26,18	25,24
Nicht-ionische dimere KM	3.1	0,307	0,336	0,392
MRT KM gadoliniumhaltig 0,5 molar	3.2	6,531	4,644	5,007
MRT KM gadoliniumhaltig 1 molar	3.2	0,580	0,985	0,802
MRT KM leberspezifisch*)	3.3	0,039	0,045	0,047
MRT KM intraartikulär **)	4.1	0,012	0,013	0,021

*) Abrechnungspauschale pro Ansatz 10 ml bzw. 15 ml; wie viel tatsächlich verbraucht ist, sei für die KVB nicht nachvollziehbar

***) Abrechnungspauschale pro Ansatz 20 ml; wie viel tatsächlich verbraucht ist, sei für die KVB nicht nachvollziehbar

Hinsichtlich der angefragten Zahlenangaben für die Jahre 2016 bis 2018 wird auf die Antwort zu Fragen 1.1 bis 2.1 und auf die Ausführungen der Vorbemerkung verwiesen.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.